

## Hans Breitmeier Kaninchenzüchter beim KTZV Lindach

Hans Breitmeier – einer der erfolgreichsten Kaninchenzüchter in der Region Württemberg erzählt wie es dazu kam.

Auf dem elterlichen Bauernhof in Mögglingen hatten wir unter anderem auch Hasen. Diese Tiere fand ich schon sehr früh anziehend, erzählt Hans Breitmeier mit seinen mittlerweile 85 Jahren. Nach meiner Hochzeit zog ich nach Böbingen, wo ich vor über 50 Jahren mit der Kaninchenzucht begonnen habe. Die Hasenkaninchen rotbraun haben es mir durch ihre schöne Körperform und wegen des Temperaments angetan. Schnell war klar, dass ich in einen Kleintierzuchtverein eintrete. Natürlich lag dort der KTZV Böbingen auf der Hand und so wurde Breitmeier dort vor über 50 Jahren Mitglied. Ihm gefiel die Arbeit mit den Jungzüchtern so sehr, dass er auch Kreisjugendleiter wurde. Somit hatte er regen Kontakt zu den Kleintierzuchtvereinen in der Region und der damalige Vorstand vom KTZV Lindach umgarnte den Kaninchenzüchter aus Böbingen. 1983 war es endlich soweit und Breitmeier wechselte zum KTZV Lindach. Er wurde ein Jahr später der Ausstellungsleiter des KTZV und hatte diese Funktion inkl. Ausschussmitglied bis ins Jahr 2018 inne.

Zusätzlich war Breitmeier über 20 Jahre Mitglied im Hasenclub Württemberg-Hohenzollern. Nur Spitzenzüchter sind dort vertreten und so wurde der KTZV Lindach durch ihn auch weit über Lindach hinaus bekannt.



Unter seiner Verantwortung wurden vom KTZV Lindach bei den Lokalschauen im Schnitt um die 120 Kaninchen ausgestellt. Selbstredend, dass es sich um ein absolut hochwertiges Zuchtmaterial handelte.

Vor ein paar Jahren musste ich mit der Kaninchenzucht kürzertreten. Die Gelenke machen leider nicht mehr so mit wie früher, erzählt Breitmeier, der zu Hause Platz für 20 Jungtiere hat. Meine Ställe sind auf 3 Ebenen und die Kaninchen wiegen bis zu 4,5 kg. Es ist mir einfach zu schwer diese in die oberen Ställe zu setzen. Ein Trost ist, dass mein Sohn weitermacht und auch Kaninchen züchtet. Der Aufwand ist überschaubar. Ca. 1 Std./Tag investierte Breitmeier für sein Hobby.

Er hat aber trotzdem jede Menge zu tun. Zusammen mit seiner Familie bewirtschaftet er einen sehr großen Garten und Kartoffelacker. Somit freuen sich die Kinder und Enkelkinder auf das frische Obst und Gemüse.

Breitmeier ist aber weiterhin dem KTZV Lindach fest verbunden und kommt so oft wie möglich zum Frühschoppen und den Festen ins Hennahäusle.